



**Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft**  
am Mittwoch, 19.02.2020

Anwesend waren 47 Mitglieder und 6 Gäste.

**1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch den 1. Vorsitzenden**

mit dem Hinweis, dass wegen der heutigen Vorstandswahl von der vorgesehenen Wahlleitung (Gründungsmitglied Gerhard Keller und Werner Schriefer) eine Anwesenheitsliste geführt wird und dass die anwesenden Gäste sich nicht an den Abstimmungen beteiligen dürfen.

**2. Geburtstage, Jubilare, Spenden, Kuchen**

Gratulation ging an die **besonderen Jubilare**: Gründungsmitglied **Heinz Knobloch hat** seinem 94. Geburtstag gefeiert. Der vorgesehene Besuch von Doris Hofmann mit Begleitung hat leider nicht geklappt, wird nachgeholt. **Helga Ruhfaß** (80) und **Horst Zubrod** (75) konnten ihr Präsent in der heutigen Versammlung entgegennehmen.

Außerdem hatten **Geburtstag**: Hans Bauer, Johannes Brehm, Fritz Gorny, Gertraud Tietz, Elfriede Schmitt, Peter Hußnätter, Gisbert Tschigor, Klaus George und Gründungsmitglied Helmut Enzmann.

Für freundliche **Geldspenden** ging Dank an: Ruth Hußnätter, Gisbert Tschigor, Helmut Klann, Gisbert Tschigor, Peter Hußnätter, und Sigrun Thim. Die heutigen **Kuchen und Torten** wurden spendiert von Fritz Gorny, Helga Keller, Evi Schönberg, Christa Bauer, Marga Klann und Ruth Hußnätter.

**3. Bericht des Vereinsvorstandes über die Geschäftsführung im abgelaufenen Jahr.**

Beim **Mitgliederstand** ergab sich eine leichte Veränderung, er liegt jetzt bei 101. Für die beiden verstorbenen Mitglieder Helmut Protzer und Josefine Fehrer wurde eine Gedenkminute gehalten. Helga Keller ist unser Neuzugang. Bei den **Vereinsfinanzen** ergab sich ein Plus von ca. 9 Prozent. Mit einer besonders kräftigen Rücklage kann der Verein in eine sorgenfreie Zukunft blicken.

Bei den **Aktivitäten** sind zunächst die zwölf monatlichen, rege besuchten Versammlungen zu nennen. Bei den drei gelungenen Busfahrten war zuerst der Steigerwald das Ziel (u.a. das Karpfenmuseum in Neustadt/A.), dann Schwandorf mit der „rutschigen“ Holzkugel und schließlich Regensburg zu Lande und zu Wasser. Bei einer weiteren Tagesfahrt fanden sich leider nicht genügend Teilnehmer.

Für ihre besonderen Geburtstage wurden 24 Jubilare mit **Präsenten** bedacht, ebenso 10 Mitglieder für ihre treue 10- bzw. 20-jährige treue Vereinszugehörigkeit. Die alljährliche **karitative Spende** von 200,- € ging an den Verein „Elternhilfe für Kinder mit Rett-Syndrom“.

**4. Bericht über die Kassenführung in 2019 und Bericht der Revisoren**

Kassier Wolfgang Krause stellte die Einnahmen und Ausgaben der Vereinskasse vor. Beim Kontostand ist ein Plus von 9 % zu verbuchen. Der 1. Revisor Horst Marx berichtete von der Kassenprüfung, die er zusammen mit seinem Kollegen Wilken, dem Kassier und den beiden Vorsitzenden am 06.02.20 vorgenommen hat. Er bestätigte die korrekte und übersichtliche Kassenführung.

**5. Abstimmung über die Entlastung des Gesamtvorstandes**

Gemeinsam mit dem späteren Wahlleiter Gerhard Keller schlug Horst Marx den versammelten Mitgliedern die Entlastung des Vorstandes vor. Die Abstimmung erfolgte mit Zustimmung aller Versammelten per Handzeichen. Mit dem einstimmigen Ergebnis erhielten Vorstand und Verwaltung für ihre Tätigkeit im Jahr 2019 die Entlastung.

## 6. Wahlvorschläge für die Zusammensetzung der nächsten Vereinsvorstandschaft

Für die neunte Wahlperiode seit der Vereinsgründung erklärten sich die beiden bisherigen Vorsitzenden und der Kassier bereit zur Wiederwahl. Ebenso Hans-Georg Wilken als Revisor und Gerhard Keller als Beirat für vereinsrechtliche Angelegenheiten.

Für die Funktion der Frauenbeauftragten fand sich keine Kandidatin. Die bisherige Frauenbeauftragte Waltraud Kuhn hatte im Hinblick auf ihre „Unterbelastung“ in den letzten Jahren auf eine Kandidatur verzichtet. Auch für das Amt eines Schriftführers war wieder kein Interessent zu gewinnen.

Der bisherige 1. Revisor Horst Marx entschied sich aus Altersgründen zum Ausstieg. Dafür erklärte sich als Nachfolger Siegfried Kumbartzki bereit. Zu guter Letzt war Gründungsmitglied Günter Pfitzer als Nachfolger für den Fachbereich Wandern zu gewinnen, um diese Form der Freizeitgestaltung in Senioren-gerechter Art wieder zu beleben.

## 7. Neuwahl der Vorstandschaft

Die Wahlleitung übernahm wieder Gerhard Keller mit Unterstützung durch Werner Schriefer. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und Zustimmung der Mitglieder zur Wahl per Akklamation wurden folgende Mitglieder ohne Gegenstimmen gewählt:

zum 1. Vorsitzenden	Winfried Hollfelder
zur 2. Vorsitzenden	Doris Hofmann
zum Kassier	Wolfgang Krause
zum 1. Revisor	Hans-Georg Wilken
zum 2. Revisor	Siegfried Kumbartzki
Fachbeiräte	Gerhard Keller (Vereinswesen) Günter Pfitzer (Wandern).

Der 1. Vorsitzender bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und begrüßte die neu gewählten Mitwirkenden. Als Ziel der neuen Wahlperiode erklärte er, die bisherigen Aktivitäten in guter Tradition fortzusetzen und dabei ein offenes Ohr für Anregungen zu haben. Die Aufgaben der wieder unbesetzten Funktionen des Schriftführers, der Frauenbeauftragten und des Reiseleiters werden wie bisher von den beiden Vorsitzenden übernommen.

## 8. Ehrungen für 20-, 10- Mitgliedschaft, Anstecknadel

Für **20 Jahre** treue Mitgliedschaft erhielten eine goldene Anstecknadel, eine Urkunde und ein zum Anstoßen geeignetes Präsent: Annie Schreiber, Gustl Drexler, Siegfried Rösler und (in Abwesenheit) Ursula Eichler. Ebenso wurden für ihre **10-jährige** Mitgliedschaft geehrt: Adolf Hofmann, Ludwig Eck und Herbert Mrasek (nicht anwesend). Die für **5 Jahre** Mitgliedschaft vorgesehene silberne Anstecknadel erhielt Christa Bauer, für Helmut Meister wird es nachgeholt.

## 9. Änderungen der Vereinsordnung

Die Änderung des 1. Abschnitts (Zusammensetzung der Vorstandschaft) ist erforderlich durch das vorgenannte Wahlergebnis. Vorgeschlagen wurde eine weitere Änderung im 6. Abschnitt, der u.a. Ehrungen für langjährige treue Mitgliedschaft regelt. Derzeit ist die Übergabe von diesbezüglichen Präsenten nur nach 10jähriger und jeder weiteren 10jährigen Vereinszugehörigkeit statthaft. Dringend erforderlich erscheint es, dies auch nach 25 Jahren treuer Mitgliedschaft möglich zu machen. Denn im kommenden Jahr besteht der Verein 25 Jahre, und die Gründungsmitglieder haben für ihre besondere Treue verdient, nicht auf das 30. Jahr vertröstet zu werden. Das gilt auch für die Mitglieder, die in den folgenden Jahren eingetreten sind. Bei der folgenden Abstimmung unter Leitung von Gerhard Keller stimmten die versammelten Mitglieder **einstimmig für die beiden Änderungen.**

**10. Sonstiges (Anträge, Anregungen).** Es erfolgten keine Vorschläge. Nächste Versammlung am 18.03.20.

Winfried Hollfelder  
1. Vorsitzender